






# AUSWERTUNG IHRER HEIZUNGSWASSERANALYSE

**Kunde** Herr  
Vorname Name  
Strasse Nummer  
PLZ Stadt

 Festnetznummer  
 Mobilnummer  
 name@domain.com

**Auftrag** TW-20.001

**Datum** 00.00.2021

**Daten** Labor-Auswertung

| Parameter                      | Wasserprobe         | Grenzwerte der VDI 2035   |
|--------------------------------|---------------------|---|
| <b>Farbe</b>                   | Gelblich            | Klar  |
| <b>Trübung</b>                 | Keine Trübung       | Keine Trübung   |
| <b>Bodensatz</b>               | Kein Bodensatz      | Kein Bodensatz  |
| <b>Geruch</b>                  | Chemisch/Vollschutz | Neutraler Geruch  |
| <b>Schaum</b>                  | Kein Schaum         | Kein Schaum   |
| <b>Leitfähigkeit</b> µs/cm     | 923                 | < 100 µs/cm (n. aufbereitet)  |
| <b>pH-Wert</b>                 | 8,09                | 6,5 – 9,5 je Material<br>Aluminium: >4,5 und < 8,5<br>Eisen: > 9,6<br>Kupfer=>7,0 & <12,0       |
| <b>Gesamthärte</b> in °dH      | 4,3                 | Bis 50kW: 16,8°dH<br>ab 50 – 200kW: 11,2°dH<br>ab 200kW – 600kW: 8,4 °dH<br>über 600kW: 0,11°dH |
| <b>Karbonathärte</b> °d        | 0,6                 | < 3,0<br>kommt auf Volumeninhalt an   |
| <b>Eisen-Ionen</b> mg/l        | 0,02                | < 0,3 mg/l  |
| <b>Kupfer-Ionen</b> mg/l       | 0,01                | < 0,3 mg/l  |
| <b>Alu-Ionen</b> mg/l          | 0,02                | < 0,3 mg/l  |
| <b>Molybdän</b> (Vollschutz)   | 241,0               | Fachgerecht > 250 mg/l  |
| <b>Chlorid</b> mg/l            | 19,1                | < 100 mg/l  |
| <b>Ammonium-Bakterien</b> mg/l | 0,05                | < 0,2 mg/l  |





# AUSWERTUNG IHRER HEIZUNGSWASSERANALYSE

## **Befund**    **Unsere Beurteilung:**

Wir messen ein fachgerecht aufdosiertes Vollschutzmittel. Dieses ist nach der langen Zeit noch mit einem Molybdängehalt von 241,0 mg/l messbar. Alle anderen Parameter zeigen keinen Ansatz für eine neu entstehende Korrosion im Heizungssystem, bzw. im Stahlbereich (keine neue Korrosionswelle). Ausdehnungsgefäße können, wie wir im Bild erkennen können, auch von außen nach innen korrodieren. Das ist keine Seltenheit.

## **Ergebnis**    **Die von Ihnen eingesandte Wasserprobe:**

 entspricht der technischen Richtlinie der VDI 2035

 weist keine Probleme auf

## **Hinweis**    **Wir empfehlen Ihnen:**

- Eine erneute Wasseranalyse in 24 Monaten.

